

Westfalia Bedienungsanleitung

Nr. 108982

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH), Artikel 31 und Anhang II

Überarbeitet am: 13.01.2009/Gr./Ba.

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: KAJO-Sägekettenhaftoel BIO 2050

Verwendung: Schmiermittel

Firma: KAJO-Chemie GmbH
Boschstraße 13
59609 AnröchteTel.: 02947/881-0

Notfallauskunft: KAJO-Chemie
02947/881-0

Email: Schmierstoffe@kajo.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Ein Rezepturbestandteil kann in Gewässern längerfristig Schäden verursachen:
Gewässerkontamination ist zu vermeiden.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Stabilisierte pflanzliche Öle mit biologisch
abbaubarem Haftmittel.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Keine Gefahrstoffe enthalten bzw. enthaltene Gefahrstoffe liegen unterhalb
der in den gültigen Richtlinien angegebenen Konzentrationsgrenzen.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise:

Nach Einatmen: (Nur bei Temperaturen oberhalb von 80°C in-
teressant) Frischluftzufuhr.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen. Getränkte
Kleidung ausziehen.

Nach Augenkontakt: Ausgiebig mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken: Spülen der Mundhöhle. Erbrechen herbeiführen
Viel Wasser trinken. Arzt aufsuchen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wassernebel, Löschpulver Kohlendioxid (CO ₂).
aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasser im Vollstrahl (Gefahr der Verteilung)
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Gefährliche Zersetzungsprodukte sh. Kap. 10: Stabilität und Reaktivität.
Besondere Schutzausrüstung:	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Angaben:	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Oelnebelbildung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung tragen. Zündquellen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Mechanisch aufnehmen. Oelnebelbildung unbedingt vermeiden. Eventuell mit einem geprüften und zugelassenen Industriestaubsauger aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	
Hinweise zum sicheren Umgang:	Oelnebelbildung vermeiden. Oelnebelbildungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Lagerung:	
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Bei Raumtemperatur und trocken lagern.
Zusammenlagerungshinweise:	Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Keine.
Lagerklasse:	
VbF-Klasse:	Enfällt.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsbegrenzung:	Keine besonderen Angaben.
Zusätzliche Hinweise:	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
Persönliche Schutzausrüstung: Allgemeine Schutz- u. Hygienemaßnahmen:	Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Verunreinigte Kleidung durch Absaugen reinigen, nicht abblasen oder bürsten. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Atemschutz:	Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
Handschutz:	Schutzhandschuhe oder Hautschutzcreme. Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren. Vor dem Umgang mit dem/der wasserunlöslichen Stoff,-Produkt,-Zubereitung wasserlösliche Hautschutzmittel (fettfreie Filmbildner oder O/W-Emulsionen) verwenden.
Handschuhmaterial:	Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:	Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz:	Bei Nebelbildung und unzureichender Lüftung: dichtschießende Schutzbrille.
Körperschutz:	Arbeitsschutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand bei 20°C:	flüssig
Farbe:	klar, gelbbraun
Geruch:	
Zustandsänderung bei 1013 hPa	
- Pourpoint (°C):	- 25
- Siedepunkt(°C):	
Flammpunkt(°C):	>300
Selbstentzündungstemperatur (°C):	
Explosionsgrenzen(% vol):	
- Obere:	
- Untere:	
Dampfdruck bei 20°C(hPa):	
Dichte bei 20°C(g/cm³):	0,920
Verhalten in Wasser bei 20°C:	Nicht mischbar.
Viskosität bei 40°C (mm²/s):	50

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Gefährliche Reaktionen:	Das Produkt kann unter Einwirkung von hohen Temperaturen brennen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Im Brandfall ist die Bildung folgender Zersetzungsprodukte möglich: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Acrolein

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität:	
Einstufungsrelevante LD/Lc50-Werte:	Oral LD ₅₀ > 2000 mg/kg (Ratte)
Primäre Reizwirkung:	
an der Haut:	Keine Reizwirkung, jedoch kann es bei längerer, wiederholter mechanischer Einwirkung zu Rötungen und leichten Reizungen kommen.
am Auge:	Augenreizung durch mechanische Einwirkung möglich.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Erfahrungen am Menschen:	Bei sachgemäßer Handhabung sind nachteilige Wirkungen aufgrund langjähriger Erfahrungen nicht bekannt geworden.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der EG-Listen in der letztgültigen Fassung.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Allgemeines:	Die verwendeten Rohstoffe sind nach CEC L-32-A-94 zu über 90% biologisch abbaubar.
Akute Fischtoxizität (LC50):	n.b.
Bakterientoxizität (EC50):	n.b.
Wassergefährdungsklasse VwVwS:	1

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung:	Kann unter Beachtung der örtlichen und behördlichen Vorschriften mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.
Abfallschlüssel nach AVV:	13 02 07, biologisch leicht abbaubare Maschinen-Getriebe- u. Schmieröle.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):
ADR/RID-GGVS/E-Klasse: Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:
IMDG/GGVSee-Klasse: Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
ICAO/IATA-Klasse: Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
Postversand (Inland): zulässig

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung und Einstufung EU: Nach EU-Richtlinien und Gefahrstoff-VO nicht kennzeichnungspflichtig.

Symbol(e) EU:

WGK Klasse (Deutschland) VwVwS: 1

Sonstige EU-Vorschriften:

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL): Das Produkt ist VOC-frei.

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Angaben:

Überarbeitung gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 REACH.

R-Sätze:

S-Sätze: 29, Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Wichtiger Hinweis:

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt ist dazu bestimmt, die beim Umgang mit chemischen Stoffen und Zubereitungen wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten zu vermitteln und Empfehlungen für den sicheren Umgang bei Lagerung, Verwendung und Transport zu geben. Es soll durch sachgerechte Information dem Schutz des Menschen und der Umwelt dienen. Diese fachspezifischen Aussagen zum Arbeitsschutz sind bestimmt für Sicherheitsbeauftragte-, -fachkräfte und -ingenieure sowie für Arbeitsmediziner, Toxikologen und staatliche Überwachungsorgane. Bitte, leiten Sie diese Information an die zuständigen Stellen weiter.
